



LVR-LANDESMUSEUM BONN

WICHTIGES VOR, WÄHREND UND NACH DEM BESUCH

ÜBER DAS MUSEUM

Das Museum erzählt die spannende Geschichte von der Steinzeit bis in die Gegenwart und präsentiert seine Sammlung mit eindrucksvollen kulturellen Höhepunkten des Rheinlands und seiner Bewohner, wie etwa den Neandertaler im Original.

MUSEUMSBUS

Der Museumsbus bringt jeden Dienstag Schulklassen aus Köln und Bonn kostenlos ins Museum (die anschließende Führung kostet 26 €). Museumspädagogische Mitarbeiter bereiten die Schüler schon während der Fahrt auf den Besuch im Museum vor. Einfach Anmeldeformular ausfüllen und an das Museum senden. Formular unter: www.landesmuseum-bonn.lvr.de/de/bildung___freizeit/schule/schule_kindergarten.html
Ansprechpartner: Dr. Heidi Gansohr, heidi.gansohr@lvr.de, Tel. 0228-2070-227

WO KANN MAN ETWAS ESSEN

Das LVR-LandesMuseum Bonn verfügt über Picknickräume, die von Gruppen nach Voranmeldung genutzt werden können. Das Restaurant DelikArt bietet außerdem eine abwechslungsreiche Küche mit großen und kleinen Speisen an.

MUSEUMSKOFFER

Das Museum bietet zwei Museumskoffer mit originalgetreuen Reproduktionen zu den Themen „Steinzeit“ und „Römer“ an. Die Koffer sind mit der Buchungsbestätigung an der Museumskasse abzuholen.
Buchung über [kulturinfo rheinland](mailto:kulturinfo@rheinland.de) Tel. 02234-9921-555; Kosten: 10 €

MUSEUMSCURRICULUM

Mit dem Museumscurriculum, einer Kooperation verschiedener Bonner Museen, können Grundschüler die Kompetenz „Museumsbesuch“ erwerben.
Ansprechpartner: Dr. Heidi Gansohr, heidi.gansohr@lvr.de, Tel. 0228-2070-227

SERVICE FÜR LEHRER/INNEN

Schulkollegien und Fachbereiche können individuelle Rundgänge durch die Dauer- oder Wechslerausstellungen vereinbaren. Auch fachliche Beratungen sind jederzeit möglich. Fotografieren (ohne Blitz und Stativ) ist zur Erstellung eigener Unterrichtsmaterialien in der Dauerausstellung erlaubt!
Ansprechpartner: Dr. Heidi Gansohr, heidi.gansohr@lvr.de, Tel. 0228-2070-227

INFORMATION

KONTAKT

Colmantstraße 14–16 | 53115 Bonn
Tel. 0228-2070-351, info.landesmuseum-bonn@lvr.de
Info/Buchungen: [kulturinfo rheinland](mailto:kulturinfo@rheinland.de)
Tel. 02234-9921-555 | info@kulturinfo-rheinland.de
www.landesmuseum-bonn.lvr.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Di–Fr, So: 11–18 Uhr | Sa: 13–18 Uhr
Karfreitag, Ostersonntag, Ostermontag und Pfingstmontag geöffnet. Montag, Weiberfastnacht, Heiligabend, 1. Weihnachtsfeiertag, Silvester, Neujahr geschlossen

FÜHRUNGEN UND WORKSHOPS

Für Schulklassen, die über [kulturinfo rheinland](mailto:kulturinfo@rheinland.de) eine Führung gebucht haben, öffnet das Museum bereits individuell um 10.00 Uhr. Einzelne Klassen werden auf Wunsch bei Führungen nicht geteilt, auch wenn sie die maximale Gruppengröße von 25 Personen leicht übersteigen. Besucherinformation und Buchung über [kulturinfo rheinland](mailto:kulturinfo@rheinland.de):
Tel. 02234-9921-555, info@kulturinfo-rheinland.de

EINTRITTSPREISE

Schüler einer Klasse haben freien Eintritt!
Erwachsene 8 €, ermäßigt 6 €, Kinder/Jugendliche unter 18 Jahre kostenlos
Begleitpersonen: Eintritt frei, auch zur Vorbereitung eines gebuchten Besuchs mit der Klasse

ANFAHRT

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Das Museum liegt in fußläufiger Nähe zum Hauptbahnhof Bonn.

Anreise mit PKW:

Von Köln über die A 59 zum Autobahndreieck Bonn-Beuel, weiter über die A 565 bis zur Abfahrt Bonn-Endenich. Links abbiegen durch den Kreisverkehr über die Endericher Straße in Richtung Innenstadt. Rechts auf den Wittelsbacher Ring, dritte Straße rechts zum Beethovenplatz, links auf die Endericher Allee und geradeaus in die Colmantstraße. (Keine Abbiegemöglichkeit vom Wittelsbacher Ring links in die Colmantstraße). Vor dem Museumsgebäude befinden sich auf der rechten Seite des Vorplatzes drei Behindertenparkplätze.

Parken: Tiefgarage mit 70 PKW-Stellplätzen, Anfahrt über die Colmantstraße

FÜR KLASSEN FRÜHER GEÖFFNET

Für Schulklassen, die über [kulturinfo rheinland](mailto:kulturinfo@rheinland.de) eine Führung gebucht haben, wird das Museum individuell bereits um 10 Uhr geöffnet.

Gefördert vom:

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



Zentrale Information:

Erlebnismuseen Rhein Ruhr
c/o projekt2508 GmbH
Riesstraße 10
53113 Bonn
Tel. +49 (0)228-184967-0
info@erlebnismuseen.de
www.erlebnismuseen.de

PICKNICK

Die beiden Picknickräume im Museum können Sie mit Ihrer Klasse kostenlos nutzen: zur Vor- und Nachbereitung des Besuchs aber auch für eine kleine Pause.

AUSGEWÄHLTE ANGEBOTE FÜR SCHULEN

VOR- UND GRUNDSCHULE



Vorschule



Grundschule

FÜHRUNGEN UND WORKSHOPS

Neandertaler & Co.

Etwa 300.000 Jahre alt sind die ältesten Steinwerkzeuge, die im Rheinland gefunden wurden. Sie sind der Ausgangspunkt einer Zeitreise, die über den Neandertaler, der vor 42.000 Jahren im Rheinland starb, über die 14.000 Jahre alte Doppelbestattung von Bonn Oberkassel bis hin zu den Menschen der Jungsteinzeit, die zum ersten Mal Ackerbau und Viehzucht betrieben.

Expedition in die Vergangenheit

In einer interaktiven Mitmach-Führung lernen die Schüler die großen Zeitabschnitte der Geschichte (Steinzeit, Römerzeit, Mittelalter) kennen. Sie ordnen verschiedene Alltagsgegenstände dem historischen Gegenstück im Museum zu und stellen Buttons für die Zeitschnur her.

Burgen, Bürger, Wallfahrt – Das Mittelalter

Der Rundgang spannt einen thematischen Bogen vom mittelalterlichen Alltagsleben zur kulturellen und wirtschaftlichen Bedeutung der christlichen Religion, des Klosterlebens und des Wallfahrtswesens für das Leben in der mittelalterlichen Gesellschaft im Rheinland.

Bernstein – Der Stein, der brennt

Aus der Römerzeit besitzt das Museum zahlreiche besonders schöne Gegenstände aus Bernstein. Reiche Römerinnen schmückten sich gern mit Bernstein, kleine Hundestatuetten aus Bernstein bewachten den Schmuck. Einige wurden den Toten als Grabbeigaben auf ihre letzte Reise mitgegeben. Die Kinder können nach der Besichtigung aus einem Stückchen Rohbernstein von circa einem Gramm einen funkelnden Schmuckstein schleifen.



Führungen und Workshops:

Dauer: 60/90/120 Min.

Kosten: 26 €, Workshops zzgl. 4 € p.P.

Buchungen über Kulturinfo Rheinland, Tel. 02234-9921555.

SEKUNDARSTUFE I UND II



SEK I (Sekundarstufe I)



SEK II (Sekundarstufe II)

FÜHRUNGEN UND WORKSHOPS

Der Neandertaler und die Evolution

Welche Bedeutung hatte der Neandertaler für die Erkenntnisse zur Evolution des Menschen? Wie unterscheidet sich der Knochenbau des Neandertalers vom modernen Menschen? Im Angesicht des originalen Neandertalers, können mithilfe von Abgüssen der Originalknochen die Unterschiede und die Gemeinsamkeiten zum Skelett des modernen Menschen genau erarbeitet werden. Vermittelt die Geschichte der Evolutionstheorie und die besondere Bedeutung, die der Neandertalerfund von 1856 für die Durchsetzung der Evolutionstheorie im 19. Jahrhundert hatte.

Imperium Romanum

Die Schülerinnen und Schüler bekommen Grundkenntnisse über das römische Reich und seine militärischen Eroberungszüge vermittelt, jedoch ebenso die Auswirkungen auf das Leben in den eroberten Provinzen geschildert. Ein wichtiger Aspekt dieser Führung ist die Infrastruktur des römischen Reiches.

Die römische Gesellschaft

Die Schülerinnen und Schüler lernen die Bewohner des römischen Reiches kennen: die Bürger mit all ihren Rechten und Pflichten, die Bewohner der Provinzen und die Sklaven, dazu die Soldaten und ihre Hierarchie. Jedes dieser Glieder war nötig, damit die römische Gesellschaft funktionieren konnte.

1000 Jahre Religion im Rheinland

In unserer Abteilung „Von den Göttern zu Gott“ sind die Objekte in der Oberlichthalle chronologisch präsentiert, so dass sich ein Überblick über die Religionsentwicklung von der Römerzeit bis zum Christentum des Mittelalters erarbeiten lässt. Zahlreiche Highlights der Sammlung bilden wichtige Eckpunkte dieser Führung.

Kunst des 20. Jahrhunderts

Kaum ein anderer Zeitabschnitt hat so viele künstlerische Stilrichtungen hervorgebracht wie das 20. Jahrhundert. Immer weniger steht die naturalistische Wiedergabe eines Objekts im Vordergrund. Vielmehr gewinnt der individuelle Ausdruck des Künstlers an Bedeutung, der sich in Gemälden, Grafiken und Skulpturen niederschlägt. Daneben gewinnt die Fotografie nicht nur als dokumentarisches, sondern auch als künstlerisches Mittel an Bedeutung.

Aus der Kulturgeschichte des Rheinlands

Eine Highlight-Führung mit den bedeutendsten Objekten des LVR-Landesmuseums: Beginnend beim Neandertaler über den Caelius-Stein aus römischer Zeit zum Grab des Herrn von Morken, den romanischen Chorschranken aus Gustorf, der mittelalterlichen Skulptur der Pietà Roettgen bis hin zu den Landschaften der Düsseldorfer Malerschule des 19. Jh. und Kunstwerke des 20. Jh.



Grab mal!

Wie arbeiten eigentlich die Archäologen? Was können wir aus ihren Funden über die Römer in Bonn lernen? In einer großen Grabungskiste legen Sie die Überreste eines römischen Hofes sorgfältig frei. Sie nutzen die Arbeitsgeräte der Archäologen und üben sich in der Funddokumentation und Zeichnung. Die ausgestellten Originalfunde werden zur Analyse und Interpretation des römischen Alltagslebens genutzt.

BONNA - Bonn in der Römerzeit

Die Kinder können mit Lego-Steinen auf einer großen Bodenlandschaft das antike Bonn neu erbauen. Unterstützt werden sie durch detaillierte Baupläne und 3-D-Ansichten. Eine Projektion des heutigen Innenstadtplans hilft bei der aktuellen Verortung. Sie zeigt, dass wir uns in Bonn immer noch auf einigen der römischen Hauptstraßen bewegen.

WICHTIG

Zu den Führungskosten kommen noch die entsprechenden Eintrittspreise hinzu! Gruppen werden auch ohne Führung dringend gebeten sich anzumelden.